

Lindofluid, 0,5 g/100 g, Lösung zur Anwendung auf der Haut

Zur Anwendung bei Kindern ab 6 Jahren und Erwachsenen

Wirkstoff: Campher

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7–10 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Lindofluid und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Lindofluid beachten?
3. Wie ist Lindofluid anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Lindofluid aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Lindofluid und wofür wird es angewendet?

Lindofluid ist eine durchblutungsfördernde Einreibung. Lindofluid wird angewendet bei Kindern ab 6 Jahren und Erwachsenen zum Vorbeugen bei Gefahr des Wundliegens und bei mangelhafter Hautdurchblutung. Wenn Sie sich nach 7–10 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

- auf offenen Verletzungen, geschädigter Haut, z. B. bei Verbrennungen, Entzündungen oder Infektionen der Haut sowie auf Ekzemen, Hautausschlägen (Exanthemen) oder auf Schleimhäuten, auch im Bereich der Augen;
- bei diabetisch bedingten Gefäßerkrankungen (diabetischer Mikroangiopathie);
- bei eingeschränkter Funktion des Blutkreislaufsystems (peripherer venöser und arterieller Insuffizienz)
- von Kindern unter 6 Jahren;
- bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren, da beschrieben ist, dass es in seltenen Fällen zum Atemstillstand bei Kehlkopfkrampf (Glottiskrampf) nach Inhalation ätherischer Öle gekommen ist.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Lindofluid beachten?

Lindofluid darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen den Wirkstoff Campher, Eucalyptusöl oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- bei Patienten mit Bronchialasthma (Asthma bronchiale) oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen; bei Patienten mit Keuchhusten; Die Inhalation von Campher kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.

Ein mit Lindofluid getränkter luftundurchlässiger Verband (Okklusivverband) darf nicht angelegt werden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Lindofluid anwenden.

Nur zur äußerlichen Anwendung, nicht zum Einnehmen! Lindofluid sollte nur nach Rücksprache mit dem Arzt auf großen Flächen angewendet werden.

Lindofluid soll nicht mit Hautwunden, Augen oder Schleimhäuten in Berührung kommen!

Lindofluid enthält 51 % Isopropanol.

Es sollte darauf geachtet werden, dass Kinder mit ihren Händen nicht mit den mit Arzneimittel eingeriebenen Hautpartien in Kontakt gelangen.

Falls die Beschwerden bestehen bleiben oder sich verschlechtern, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Anwendung von Lindofluid zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher keine bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Da keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen, soll Lindofluid in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Lindofluid anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, tragen Sie 4-mal täglich eine geringe Menge Lindofluid auf die Haut auf und massieren Sie ggf. Lindofluid leicht in die Haut ein.

Nach der Anwendung bitte die Hände gründlich waschen.

Art der Anwendung

Zur Anwendung auf der Haut.

Dauer der Anwendung

Lindofluid kann bis zum Abklingen der Beschwerden angewendet werden. Wenn Sie sich nach 7–10 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von Lindofluid angewendet haben, als Sie sollten

Isopropanol ist ungefähr 2-mal toxischer als Ethanol. Die Einnahme von 250 ml reinem Isopropanol ist für Erwachsene tödlich.

Bei Überschreitung der empfohlenen Dosierung bei der Anwendung auf der Haut sollte Lindofluid wieder entfernt und mit Wasser abgespült werden.

Bei äußerlicher Anwendung von wesentlich zu großen Mengen Lindofluid benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt.

Dieser kann entsprechend der Art und Schwere der Beschwerden über die gegebenenfalls erforderlichen Maßnahmen entscheiden. Eine Überdosierung kann zu Hautirritationen führen. Bei großflächiger Anwendung sind für den Wirkstoff Campher epileptiforme Krämpfe, Atemdepression und Koma beschrieben worden.

Wenn Lindofluid versehentlich eingenommen wurde

Bei versehentlicher Einnahme von Lindofluid benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Insbesondere wenn ein Kind versehentlich Lindofluid verschluckt hat, ist es wichtig, unverzüglich einen Arzt aufzusuchen.

Dieser kann entsprechend der Art und Schwere der Beschwerden über die gegebenenfalls erforderlichen Maßnahmen entscheiden. Bei Einnahme von Lindofluid können akute Vergiftungserscheinungen mit Schwindel, Erbrechen, Koliken, Kopfschmerzen, Muskelzuckungen, epileptiforme Krämpfe, Bronchienverengungen, Angst, Erregtheit, Verwirrtheit, Panikattacken, Erinnerungslosigkeit, Koma und Atemlähmung auftreten.

Kein Erbrechen herbeiführen. Auf keinen Fall sollten Milch oder alkoholische Getränke verabreicht werden, da dies die Aufnahme von Campher in den Körper noch weiter fördern kann.

Wenn Sie die Anwendung von Lindofluid vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben, sondern führen Sie die Anwendung wie vom Arzt verordnet oder in der Packungsbeilage beschrieben, fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Häufig: kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen

– lokale Hautreaktionen wie z. B. Hautrötungen, Jucken, Brennen, Hautausschlag auch mit Pustel- oder Quaddelbildung

Gelegentlich: kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen

- Überempfindlichkeitsreaktionen bzw. lokale allergische Reaktionen (Kontaktdermatitis)

Selten: kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen

- Hustenreiz durch das Einatmen von Campher

Sehr selten: kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen

- Atemwegsverengungen (Bronchospasmen) bei entsprechend veranlagten Patienten

Hautreizungen sind bei Vorliegen einer Terpentinölallergie oder bei längerer Anwendung möglich. Wenn Lindofluid großflächig auf die Haut aufgetragen und über einen längeren Zeitraum angewendet wird, sind weitere Nebenwirkungen, wie sie unter Umständen nach der Einnahme von Campher-haltigen Arzneimitteln auftreten können, nicht auszuschließen. Beim Auftreten von Hautrötungen, -brennen und -reizung sind die betroffenen Stellen gründlich mit Wasser abzuspolen.

Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können durch Campher oder Eucalyptusöl Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden. Bei Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion soll die Behandlung abgebrochen und Lindofluid nicht nochmals angewendet werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Lindofluid aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel nach „Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Vor Feuer schützen!

Gut verschlossen aufbewahren.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken).

Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittel-entsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Lindofluid enthält

Der Wirkstoff ist: racemischer Campher.

100 g Lösung enthalten 0,5 g racemischen Campher.

Die sonstigen Bestandteile sind:

2-Propanol (Ph. Eur.), Gereinigtes Wasser,

Geruchsstoffe: 4-Methoxybenzaldehyd, Citronenöl, Eucalyptusöl, Fichtennadelöl, α -Pinen;

Farbstoffe: Chinolingelb (E 104) und Chlorophyllin-Kupfer-Komplex, Trinatriumsalz (E 141)

Wie Lindofluid aussieht und Inhalt der Packung

Lindofluid ist eine klare durchsichtige Lösung.

Lindofluid ist in Braunglasflaschen mit 100 ml und 250 ml Lösung erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Aristo Pharma GmbH

Wallenroder Straße 8–10

13435 Berlin

Deutschland

Tel.: +49 30 71094-4200

Fax: +49 30 71094-4250

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2020.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt, Ihre Apotheke und Aristo Pharma GmbH wünschen Ihnen gute Besserung!